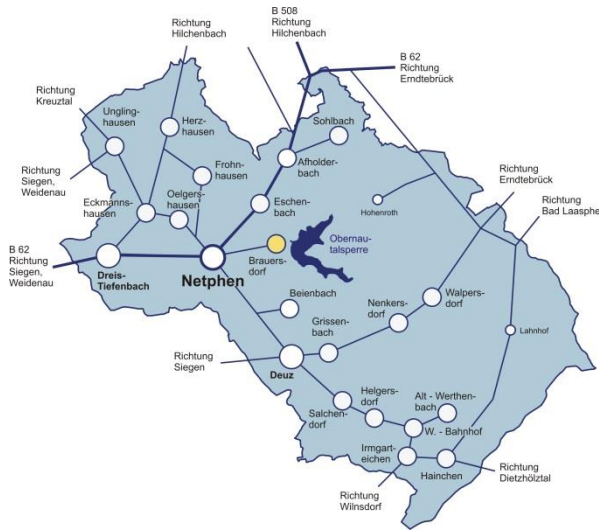


Brauersdorf

A Bestandsaufnahme

Lage im Stadtgebiet



Ortsteilgefüge / Schwarzplan



Luftbild 2013



Kurzcharakteristik

Brauersdorf mit seinen 718 Einwohnern liegt unmittelbar am Fuß der Obernautalsperre, die jede weitere verkehrliche Anbindung beendet und somit das Dorf als Sackgassendorf prägt.

Der Ort entwickelt sich nördlich und südlich des Baches Obernau mit zwei voneinander getrennt liegenden Wohngebieten. Durch den Talsperrenbau Ende der 1960er stieg die Anzahl der Bewohner durch das Zuziehen aus Obernau und Nauholz, die dem Talsperrenbau zum Opfer fielen, stark an. Dies und das Umsiedeln eines Teils von Brauersdorf, der der Staumauer weichen musste, bedeutete eine komplette Umstrukturierung des Ortsbildes. Der historische Ortskern tritt nur noch rudimentär in Erscheinung.

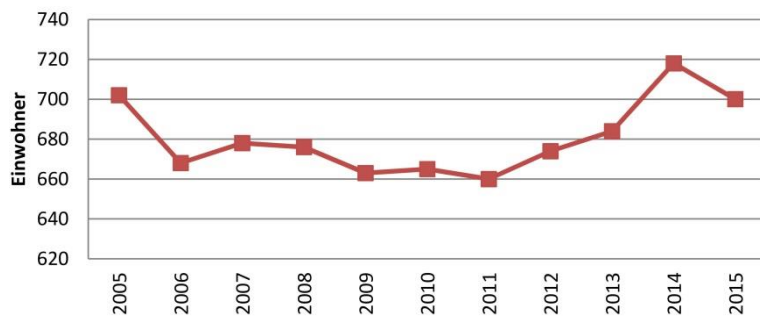
Über die K 32 ist Brauersdorf an den Zentralort Netphen unmittelbar angebunden.

Die Obernautalsperre ist ein beliebtes Ausflugsziel und Naherholungsgebiet nicht nur für die Netpher Bürgerinnen und Bürger. Somit stellt die Obernautalsperre einen markanten und wesentlichen Identifikationsfaktor dar und ist überaus prägend für den Ort.

Brauersdorf

Demographische Entwicklung und Prognose

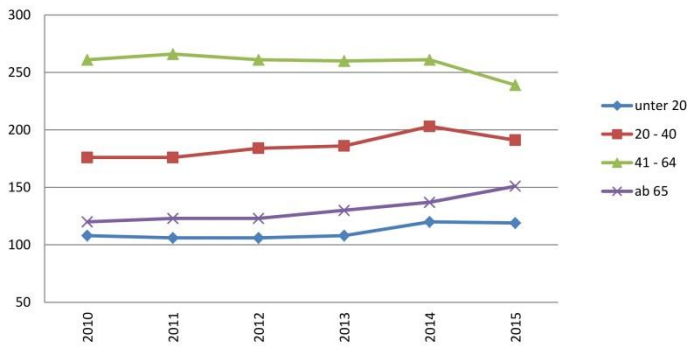
Bevölkerungsentwicklung



Entwicklungstrends

2005 – 2015	-2	-0,3%
2010 – 2015	+35	+5,3%

Entwicklung der Altersstrukturen

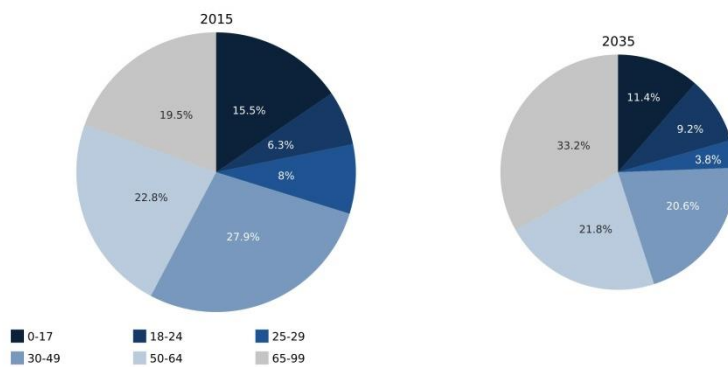


Quotienten / Indikatoren

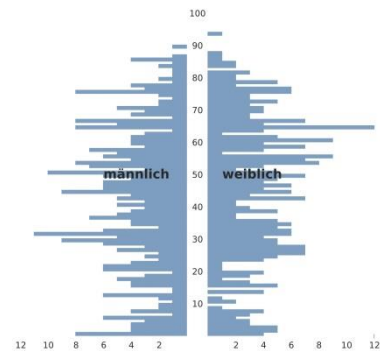
	2015	2035
Altenquotient	35	62
Jugendquotient	28	25
Gesamtquotient	63	87
Aging-Index	127	245
Greying-Index	20	50

(Aus Gründen der Vergleichbarkeit sind die Werte für je 100 Personen angegeben)

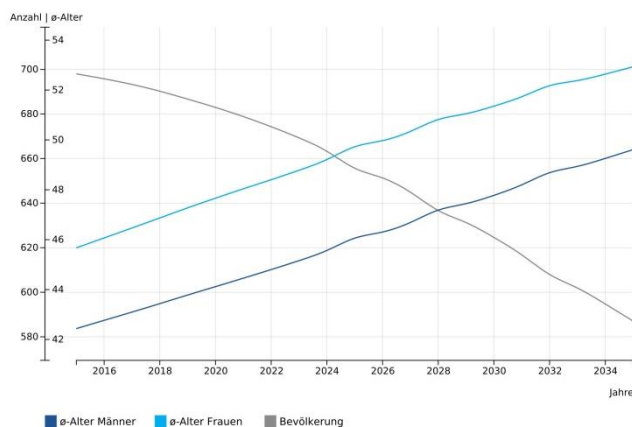
Altersklassenverteilung 2015 / 2035



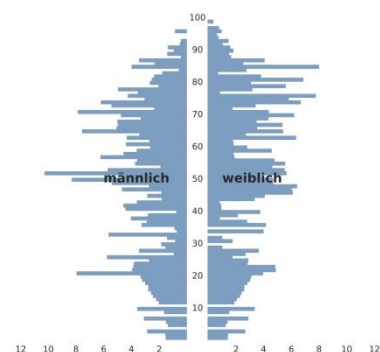
Altersstruktur 2015



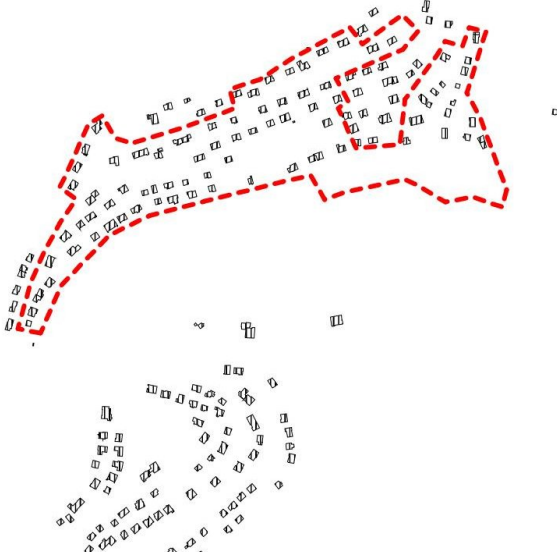
Altersdurchschnitt und Bevölkerungsentwicklung 2015 - 2035



Altersstruktur 2035



Brauersdorf																															
<i>Städtebauliche Entwicklung</i>																															
Fläche (km ²)	3,89																														
Bevölkerung (31.12.2015)	700																														
Bevölkerungsdichte (EW/km ²)	180																														
Wohnobjekte (Str. + HSNR)*	178																														
Baulücken* Flächen	18																														
mögliche Bauvorhaben (mB)	43																														
mB je 10 Wohnobjekte	2,4																														
mB je 100 Einwohner	6,3																														
Leerstand (Wohnen)*	2,8 %																														
Potentieller Leerstand*	ab 65 Jahre 13,5 %																														
	ab 80 Jahre 1,1 %																														
	* Werte in 6/2014 erhoben																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Flächennutzungsplanung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohnbaufläche</td> <td>24,4 ha (0,5 ha)</td> </tr> <tr> <td>Mischbaufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Gewerbliche Baufläche</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Sonderbaufläche</td> <td>0,6 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Gemeinbedarf</td> <td>1,6 ha</td> </tr> <tr> <td>Verkehrsflächen</td> <td>4,4 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Ver- und Entsorgung</td> <td>1,2 ha</td> </tr> <tr> <td>Grünflächen</td> <td>26,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Wasserflächen</td> <td>85,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Fläche für die Landwirtschaft</td> <td>55,6 ha</td> </tr> <tr> <td>Flächen für Wald</td> <td>189,3 ha</td> </tr> <tr> <td>Ausgleichsflächen</td> <td>0,3 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">389,0 ha</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Werte in Klammern: Flächenreserven</td> </tr> </tbody> </table>	Flächennutzungsplanung		Wohnbaufläche	24,4 ha (0,5 ha)	Mischbaufläche	-	Gewerbliche Baufläche	-	Sonderbaufläche	0,6 ha	Flächen für Gemeinbedarf	1,6 ha	Verkehrsflächen	4,4 ha	Flächen für Ver- und Entsorgung	1,2 ha	Grünflächen	26,3 ha	Wasserflächen	85,3 ha	Fläche für die Landwirtschaft	55,6 ha	Flächen für Wald	189,3 ha	Ausgleichsflächen	0,3 ha		389,0 ha		Werte in Klammern: Flächenreserven
Flächennutzungsplanung																															
Wohnbaufläche	24,4 ha (0,5 ha)																														
Mischbaufläche	-																														
Gewerbliche Baufläche	-																														
Sonderbaufläche	0,6 ha																														
Flächen für Gemeinbedarf	1,6 ha																														
Verkehrsflächen	4,4 ha																														
Flächen für Ver- und Entsorgung	1,2 ha																														
Grünflächen	26,3 ha																														
Wasserflächen	85,3 ha																														
Fläche für die Landwirtschaft	55,6 ha																														
Flächen für Wald	189,3 ha																														
Ausgleichsflächen	0,3 ha																														
	389,0 ha																														
	Werte in Klammern: Flächenreserven																														
<i>Soziale Infrastruktur</i>	<i>Siedlungsflächenentwicklung</i>																														
<ul style="list-style-type: none"> • katholischer Kindergarten St. Elisabeth • 1 Kinderspielplatz • 1 Bolzplatz • 1 Schützenhaus • 1 Waldkapelle 	<p>Für Brauersdorf wird im nordöstlichen Bereich eine Erweiterungsfläche von ca. 0,46 ha vorgesehen. Die Entwicklungsfläche am nördlichen Rand des Sackgassendorfes stellt aus städtebaulicher Sicht eine kleinräumliche Erweiterung der im Umfeld überwiegend bebauten Ortslage dar.</p>																														
<i>Denkmäler und kultur-historische Besonderheiten</i>	<i>Wirtschaft und technische Infrastruktur</i>																														
	<p>Brauersdorf ist durch die Telekom mit Breitbandanschlüssen mit bis zu 3 Mbit/s versorgt.</p> <p>Die Telekom hat für Brauersdorf einen Eigenausbau bis Ende 2017 angekündigt. Im Rahmen eines Eigenausbaus mit Glasfaser sind Downloadgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit/s möglich.</p> <p>Eine Versorgung durch Unitymedia ist in weiten Teilen ebenfalls gegeben, jedoch sind hier die Downloadgeschwindigkeiten nicht bekannt, liegen jedoch regelmäßig über 30 Mbit/s.</p>																														

Brauersdorf																																	
<i>Kultur / Freizeit / Tourismus</i>	<i>ÖPNV / Verkehr</i>																																
<p>Östlich des Siedlungsbereiches liegt die Obernautalsperre, um die ein rund 10 km langer Wander-, Rad und Skaterweg führt. Sie ist die größte Trinkwassertalsperre des Siegerlandes mit 15 Mio. Kubikmetern Fassungsvermögen. Sie hat sich als Anziehungspunkt für Erholungssuchende aus nah und fern herausgebildet.</p> <p>Der Freizeitpark Netphen wird siedlungsstrukturell zum Zentralort Netphen zugehörig wahrgenommen, liegt jedoch in der Gemarkung Brauersdorf.</p>	<p>Über die Lokalbuslinie 168 ist die Erreichbarkeit des Hauptortes Netphen im 1h-Takt sichergestellt.</p> <p>Die Linia 3a des Bürgerbusses schließt den Ortsteil dienstags und donnerstags jeweils dreimal vormittags an den Hauptort Netphen an.</p>																																
<i>Bürgerliche Aktivitäten</i>	<i>Dorfökologie und Landschaft</i>																																
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Waldanteile</td> <td style="text-align: right;">in ha:</td> </tr> <tr> <td>Brauersdorf gesamt:</td> <td style="text-align: right;">1.565,73</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">690,30</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">6,97</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemarkung Nauholz:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">831,13</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">461,70</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemarkung Obernau:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">545,33</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">228,60</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Gemarkung Brauersdorf:</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">189,27</td> </tr> <tr> <td>Staatswald:</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Stadtwald:</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </table>	Waldanteile	in ha:	Brauersdorf gesamt:	1.565,73	Staatswald:	690,30	Stadtwald:	6,97	Gemarkung Nauholz:		Gesamt:	831,13	Staatswald:	461,70	Stadtwald:	0	Gemarkung Obernau:		Gesamt:	545,33	Staatswald:	228,60	Stadtwald:	0	Gemarkung Brauersdorf:		Gesamt:	189,27	Staatswald:	0	Stadtwald:	0
Waldanteile	in ha:																																
Brauersdorf gesamt:	1.565,73																																
Staatswald:	690,30																																
Stadtwald:	6,97																																
Gemarkung Nauholz:																																	
Gesamt:	831,13																																
Staatswald:	461,70																																
Stadtwald:	0																																
Gemarkung Obernau:																																	
Gesamt:	545,33																																
Staatswald:	228,60																																
Stadtwald:	0																																
Gemarkung Brauersdorf:																																	
Gesamt:	189,27																																
Staatswald:	0																																
Stadtwald:	0																																
<i>Einschätzung der Zukunftsfähigkeit</i>	<i>Beitrag zur gesamtkommunalen Entwicklung</i>																																
<p>Die Einschätzung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile, basierend auf dem Zeitraum 2010–2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entwicklungsdörfer: Brauersdorf 	<p>Siehe Schwerpunktsetzung bei „C – Projektideen“:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Soziale Infrastruktur – Wirtschaft und Tourismus – Kultur/ Brauchtum/ Freizeit 																																
<i>Abgrenzung Fördergebiet / -kulisse</i>																																	
																																	

Brauersdorf			
B Stärken- / Schwächenanalyse (SWOT-Analyse) max. 3 Schwerpunktthemen			
Thema	Prägende Stärken	Prägende Schwächen	Schwerpunkt
Städtebauliche Entwicklung und Leerstand	Neues Baugebiet (viele Einwohner/Kinder)	Brauersdorf besteht aus zwei Siedlungsbereichen, die räumlich weit auseinanderliegen	
Soziale Infrastruktur	Kindergarten (gute Erreichbarkeit aus beiden Siedlungsbereichen) Spiel- und Bolzplatz liegt zentral	Fehlende Gastronomie Schützenhaus liegt von beiden Siedlungsbereichen zu weit entfernt	X
Bürger-schaftliches Engagement	Gutes Vereinsleben →	Koordination müsste verbessert werden	
Bildung		Brauersdorfer Kinder werden oft der Grundschule Niedernetphen zugeordnet, besser wäre, alle der Grundschule Obernetphen zuzuordnen.	
Wirtschaft und Tourismus	Obernautalsperre Zuwegung zum Rothaarsteig 1 Pension Ferienwohnungen Nähe zum Freizeitpark Netphen	Keine Angebote an der Talsperre, Nachfolge der Gastronomie ungewiss Fehlende Infotafel zu den versunkenen Dörfern (stehende Stadtführung)	X
Verkehr		Stark erneuerungsbedürftige Verbindungsstraße nach Netphen	
Energie/ Klima/ Ressourcen-schutz		Mögliche Energiegewinnung durch Wasserkraft (Pumpspeicherwerk)	
Technische Infrastruktur		Schlechte Internetverbindung	
Dorfökologie und Landschaft		An der Straße „Unter den Linden“ als Kreisstraße findet keine Pflege der Böschung und des Bachlaufes statt (Baumpflege).	
Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	Feste des Kapellenvereins, Glockenturmvereins, Schützenverein, Angelvereins, des Bier- und Fleischverein, Landfrauenvereins Rundweg um die Obernau		X

Brauersdorf	
C Projektideen	
Thema	Projektidee
<u>Schwerpunkt 1</u> Wirtschaft und Tourismus	Bessere Vermarktung der Obernau <ul style="list-style-type: none">• Beschilderung optimieren• Verbindung Obernautalsperre Hohenroth Infopaket über die Möglichkeiten und Attraktionen der Umgebung für Wohnmobilisten
<u>Schwerpunkt 2</u> Soziale Infrastruktur	Brauersdorfer Kinder sollten in den ortseigenen Kindergarten und die nächstgelegenen GS gehen > Thema 2
<u>Schwerpunkt 3</u> Kultur/ Brauchtum/ Freizeit	

